

Hille Perl & Friends



Ensemble II Rosario

mit Daniel Sepec, Lee Santana und Michael Behringer

Biber: Rosenkranz - Sonaten

Heinrich Ignaz Franz Biber
(1644-1704)

Sämtliche Rosenkranz-Sonaten

1. Die Verkündigung
2. Marias Besuch bei Elisabeth
3. Die Geburt Jesu
4. Die Darstellung im Tempel
5. Der 12-jährige Jesus im Tempel

(Pause)

6. Jesus am Ölberg
7. Die Geißelung
8. Die Dornenkrone
9. Die Kreuztragung
10. Die Kreuzigung

(Pause)

11. Die Auferstehung
12. Die Himmelfahrt Christi
13. Der Heilige Geist
14. Die Himmelfahrt Mariens
15. Die Krönung Mariens

16. Passacaglia, Der Schutzengel

Stylus Fantasticus: Sonaten von G.A. Pandolfi Mealli sowie H.I. Franz Biber

Heinrich Ignaz Franz Biber
(1644-1704)

Aus den Violinsonaten (1681), Sonate
Nr. 1 in A-Dur
Ohne Bezeichnung – Adagio – Presto
Variatio
Finale, Presto

G.A. Pandolfi Mealli
(1624-1670)

Sonate op. 3, Nr. 4 in D-Dur
La Castella

G.A. Pandolfi Mealli

Sonate op. 3, Nr. 6 in C-Dur
La Sabbatina

Solo-Abschnitt Hille Perl / Lee Santana / Michael Behringer

Hille Perl & Friends



G.A. Pandolfi Mealli

*** Pause ***

G.A. Pandolfi Mealli

Sonate op. 3, Nr. 1 in a-Moll
La Stella

Solo-Abschnitt Hille Perl / Lee Santana / Michael Behringer

G.A. Pandolfi Mealli

Sonate op. 4, Nr. 1 in e-Moll
La Bernabea

Heinrich Ignaz Franz Biber

Aus den Violinsonaten (1681), Sonate
Nr. 7 in G-Dur

Ohne Bezeichnung

Aria Presto – Adagio – Presto

Ciacona

G.A. Pandolfi Mealli

Sonate op. 3, Nr. 2 in a-Moll
La Cesta

Hille Perl & Friends



Da Pacem

mit Terry Wey (Tenor), Cymin Samawatie (Jazzpiano, Gesang), Julia Vetö, Juliane Laake, Marthe Perl, Frauke Hess, Hille Perl (Gamben)
Musik als Spiegel der Welt: John Taverners Werk *Nipson* rahmt ein Programm, das Gegensätze verbindet. Cymin Samawatie verwebt improvisierend alte Klagegesänge, moderne Klangwelten und globale Konflikte zu einem intensiven Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart – ein meditatives wie eindringliches Plädoyer für Frieden und Verantwortung.

John Tavener (1944-2013)
Cymin Samawatie
Johann Hildebrandt (1614-1684)

Nipson I
Improvisation (solo)
Ach Gott, wir habens nicht gewusst
aus: Krieges-Angst-Seufftzer (Leipzig 1645)

Arvo Pärt (* 1935)

bearb. für fünf Violon von Hille Perl
Da Pacem (komp. 2004 in Erinnerung an die Opfer der Madrider Zugansschläge 2004)

Johann Hildebrandt

Ach Herr, der Erbarmer der Menschen
aus: Krieges-Angst-Seufftzer (Leipzig 1645)

Cymin Samawatie & Hille Perl
John Tavener (1944-2013)

bearb. für fünf Violon von Hille Perl
Improvisation
Nipson II

Hille Perl & Friends



Hier und Jetzt

Duo-Programm mit Murat Co?kun (Perkussion, Hang, Stimme)

Hille Perl, ein Star auf der Viola da Gamba und Murat Co?kun, Worldpercussionist mit feinsten Fingertechnik, verbinden gemeinsame Konzertreisen, eigene musikalische Projekte und manches Konzert mit dem Freiburger BarockConsort. Nun sind sie erstmals im Duo mit ihrem Konzert-Programm "Hier und Jetzt" zu hören. Als Meister Ihres Fachs und versiert in Sachen Barockmusik und Improvisation, präsentieren die beiden „Musiker aus Leidenschaft“ erfrischende Interpretationen von Komponisten aus der Renaissance-Zeit Spaniens oder Englands und machen Ausflüge in die Welt der osmanischen Rhythmen und Arabesken. Diese musikalische Begegnung zweier uneitler und weltoffener Künstlerpersönlichkeiten steckt voll lebhafter Begeisterung, wenn sie wilde Chaconne-Tänze interpretieren, dann wieder ist es die englische Melancholie, die das Spiel auf der Gambe zu Tränen rühren scheint.

In einem Spannungsfeld zwischen ausnotierter Musik und Improvisationskunst in spontaner direkter Kommunikation bewegt sich das Duo auf eine einmalige Art und Weise und schafft dadurch klanglich faszinierende Momente.

Musik aus alten Zeiten und fernen Landen, doch fühlt man sich als Zuhörer mit den Musikern im Hier und Jetzt, erlebt die Musik, so lebhaft und intensiv, wie sie damals gespielt und gefühlt wurde und so ungewohnt, wie sie seinerzeit wohl nie zu hören war.

»»» Teaser

Hille Perl & Friends



Ballads within a dream

Von Elfen- und Eselsträumen

- mit Clare Wilkinson (Sopran), Veronika Skuplik (Violin), Hille Perl (Gambe) und Andreas Arend (Theorbe & Konzeption)

Englische Folksongs und Balladen treffen auf Lieder von Henry Purcell, Lautenlieder und solistische Improvisationen für Theorbe und virtuose Streichermusik von den britischen Inseln.

...eine Sommernacht könnte der Hintergrund sein, vielleicht ja eine Mittsommernacht!

Programmfolge

A Love Song -- John Blow

Passamezzo Antico - Su Saltarello -- Improvisation for theorbo on the traditional theme

Out of this wood -- Traditional melody, text by William Shakespeare

Sonata in G Minor for Violin and Basso continuo -- Henry Eccles

L' amour de moy -- Traditional, Arranged by Jean Richafort

Passamezzo Moderno - Su Saltarello -- Improvisation for theorbo on the traditional theme

Have you seen the white lily grow? -- attributed to Robert Johnson

'Twas within a furlong of Edinborough town -- Henry Purcell

Black is the colour of my true love's hair -- Traditional

Ground in E Minor for Bass Viol and Basso Continuo -- Christopher Simpson

Sonata in A Major for Violin, Viola da Gamba and Basso continuo -- Godfrey Finger

I will give my love an apple -- Traditional

Music for a while -- Henry Purcell

Drink to me only with thine eyes-- Anonymous melody, text by Ben Jonson

Rest, sweet nymphs-- Francis Pilkington

Greensleeves-- Traditional

"Da haben sich vier Musiker gefunden, die hörbar Spaß am gemeinsamen Musizieren und Experimentieren haben.

Hier kann schon mal die Theorbe markant aus dem Klangverbund ausbrechen oder ein Stück recht jazzig swingen.

Bei all dem ist steht zu verspüren, dass die Musiker Meister ihres Faches sind." (FonoForum)

Hörbeispiel: [hier](#) (link zu Spotify)

Hille Perl & Friends



Die vier Elemente

Ein Mutter- Tochter Projekt

Feuer

Marthe Perl
Irish Folk

Präludium
Flag of Fire
Fire in the Mountain
Hag by the Fire
Fandango

Antonio Soler

Wasser

Marthe Perl Präludium
Tobias Hume Captain Hume's Lamentations
Richard Lachrimae
Sumarte
John Gillard to Lachrimae
Downland
Monsieur de La Vignon
Sainte
Colombe

Luft

Marthe Perl Präludium
Marin Marais Bourrasque
Le Jeu du Volant
Musette
Anon. Saltarello

Erde

Marthe Perl Präludium
Francis Andante
Poulanc
Marin Marais Tombeau pour Mr Meliton
Michel Farinell Fronell's Division upon a Ground

Vier Elemente gab es bereits bei den griechischen Philosophen und bis heute sind wir ihnen ausgeliefert. So unterschiedlich sie auch sind, werden sie in diesem Mutter- Tochter Projekt musikalisch vereint. Denn das Feuer ist nicht nur wärmend, sondern entflammt auch brennende Leidenschaft. Die Erde, die uns einerseits nährt, andererseits aber auch ein Symbol für das

Hille Perl & Friends



Werden und Vergehen ist. Die Luft, die unser tägliches Leben ermöglicht
sowie es mit ihrer Leichtigkeit beflügelt und es dem Wasser gleich in
ständiger Bewegung hält.

Hille Perl & Friends



Freundschaftsgemälde - Ein barockes Zeitgemälde in Wort, Bild & Tönen

mit Miriam Feuersinger (Sopran), Petra Müllejans (Violine), Hille Perl (Viola da gamba), Lee Santana (Laute), Michael Behringer (Cembalo) und Folkert Uhde (Texte)

Für ein Selfie im Freundeskreis musste Johann Adam Reincken 1674 einen Maler engagieren. Dafür hängt das Bild heute im Museum und gibt der Nachwelt Rätsel auf. Ist neben Dietrich Buxtehude wirklich auch Johann Theile dargestellt und wer ist wer? Wer ist die Dame mit der Laute? Hat sich als Kavalier mit Federhut der Maler selbst verewigt?

Johann Voorhouts Musizierszene um drei Leitfiguren des norddeutschen Barock immer vor Augen, entwerfen Hille Perl & Friends – als The Age of Passion - zusammen mit der Sopranistin Miriam Feuersinger und Folkert Uhde als Erzähler das Bild einer Epoche: Zwischen berauscher Sinnenlust und verheerenden Katastrophen entstand damals unvergängliche Kunst.

Anonymus (Lübeck, 17. Jahrhundert)	Sonate in d für Viola da gamba und Basso Continuo
Johann Theile (1646–1724)	»Gott hilf mir, denn das Wasser« Geistliches Konzert für Sopran, Violine, Viola da gamba und Basso continuo Suite für Laute solo
Jakob Bittner (2. Hälfte 17. Jahrhundert)	
Thomas Baltzar (1630/31–1663)	Prelude für Violine solo
Johann Philipp Krieger (1649–1725)	»An die Einsamkeit« Arie für Sopran und Basso continuo aus der Oper »Procris«
Dietrich Buxtehude (um 1637–1707)	Sonate a-Moll für Violine, Viola da gamba und Basso continuo op. 1 Nr. 3 BuxWV 254 Adagio – Allegro – Lento – Vivace – Largo – Presto – Adagio
Johann Adam Reincken (1643–1722)	Partite diverse sopra l'aria »Schweiget mir von Weiber nehmen« für Cembalo
Dietrich Buxtehude	»Quemadmodum desiderat cervus« Geistliches Konzert für Violine, Viola da gamba und Basso continuo BuxWV 92

*** Eine Produktion des Ensembles The Age of Passion, nach einer Idee von Folkert Uhde. Entwickelt für die Niedersächsischen Musiktage. ***

Hille Perl & Friends



Musik des Sonnenkönigs & „Dances and Division“

Programme mit Lee Santana (Lauten)

1) Die Träume und Tänze des Sonnenkönigs - Musik aus den Gemächern von Louis XIV

Louis Couperin	Prélude en re mineur
Monsieur de Sainte-Colombe	Les Couplets
Marin Marais	Suite du 3ème livre de pièces de viole
Antoine Forqueray	La Leclaire - La Buisson

Marin Marais	4ème livre des pièces de viole
	La Badinage
	La Labyrinth
Robert de Visée	Prelude
	Les Silvains de Couperin Muzette
Marin Marais	2ème livre de pieces de viole
	Les folies d'Espagne

Besetzung:

Hille Perl, Viola da gamba

Lee Santana, Theorbe & Laute

zusätzlich nach Wunsch: Steve Player, Gitarre & Tanz

2) „Dances and Divisons“

Und das sind alles Lauten...? Hille Perl und Lee Santana spielen Lauten- und Gambenmusik aus ganz Europa und bringen dafür ein ganzes Arsenal von Lauten mit: die Vihuela für den spanischen Teil, die Chitarrone für die Werke aus Italien, die Englische Theorbe – imposant allein wegen ihres langen Halses - für die englische Musik und die Erzlaute für den französischen Abschluss des Programms.

Hispanien

Diego Ortiz Toledano (1510-1570)

Recercada sobre Canto LLano

La Gamba

Passamezzo Moderno

Hille Perl & Friends



Luis de Milán (?-1561)

Anon

Italien

Vincenzo Bonizzi (?-1630)

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)

Anonym. (15.Jh)

Antonio Bertali (1605-1669)

Girolamo Kapsberger (1580-1651)

Fantasia 1 & 2

Xacaras

Jouissance vous donnerray

Canzone per il Basso

Saltarello

Sonate in d

Toccata Seconda & Ciaconna

Brittanien

John Eccles (1668-1735)

Tobias Hume (1569-1645)

Thomas Mace (1613-?)

Richard Sumarte (15?-ca. 1630)

Turlough O'Carolan (1670-1738)

Anonymus

Frankreich

Jacques Cordier (1580-1653)

Antoine Francisque (1570-1605)

Mons de Sainte Colombe (1640-1690)

Michel Farinel (1649-1725)

Ground in f

Life & Death

A Voluntary

Preludin & Daphne

Carolan's Dream

Greensleeves

La Bocanne

Prelude

Susan ung jour

Chaconne

La Vignon

Faronell's Ground

Besetzung:

Hille Perl, Viola da gamba

Lee Santana, Lauten

Hille Perl & Friends



Born to be mild

Die Welt zu dritt auf 20 Saiten

Hille Perl gehört seit Jahren zu den führenden Interpretinnen Alter Musik. In ihrem Programm „Born To Be Mild“ peppt sie ihre elektro-akustische Gambe, eine sogenannte Kniegeige, mit Effekten aus dem Rock auf und lässt ihren Lautenisten, Lee Santana, zur E-Gitarre greifen.

Ob nun der irische Harfer Turlough O'Carolan, der Franzose Marin Marais oder ihr Lautenist an der E-Gitarre, Lee Santana: mit „Born to be mild“ überschreitet Hille Perl munter und ohne Ängste Grenzen, die – jedenfalls für Interpreten alter Musik – irgendwie ein Tabu zu sein scheinen. Eine Gambistin mit Weitblick werden jetzt einige sagen, die traditionellen Vertreter und Anhänger der Alten Musik aber werden sie verdammen. Was auf das erste Hören für viele ungewohnt klingen mag, erobert auf das zweite Hören neue Klangwelten. Und wieso auch sollte man ein Instrument wie die Gambe auch in der Vergangenheit begraben lassen und nur die ganz alten Werke noch älterer Komponisten spielen lassen. Dieses Streichinstrument mit seinen acht Saiten scheint ja geradezu prädestiniert auch in anderen Welten zu erklingen und nicht nur in der frühen Musik.

Was Hille Perl, ihre Tochter Marthe und natürlich der lautenistische Gitarrist Lee Santana in „Born to be mild“ spielen (ebenfalls als CD erschienen), ist einfach nur Musik, der es Spaß macht zu lauschen. Dafür muss man weder ein Jazzfan sein noch ein Anhänger der frühen Musik, man braucht einfach nur zwei Ohren und das Wollen Grenzen zu überschreiten. (*Quelle: Deutschlandfunk Kultur, 17.03.2015, Uwe Golz*)

»»» Trailer

Auszüge aus dem Programm:

Martha Bishop (*1937)	Macquam Hijaz
Turlough O'Carolan (1670-1730)	Carolan's Dream
Jean Baptiste Forqueray (1699-1782)	Du Vaucel
Antoine Forqueray (1672-1745)	Zeus / Jupiter
Diego Ortiz (1510-1570)	Canto Llano
anonym ca. 1400	Saltarello

Hille Perl & Friends



trad. aus der Türkei

Antonio Soler (1729-1783)

Marin Marais (1656-1724)

Mons. de Sainte-Colombe (?-1700)

Charlie Haden (1937-2014)

Tarquinio Merula (1595-1665)

Lee Santana (*1959)

Egberto Gismonti (*1947)

John Playford (1623-1686)

Katip Türküsü

Fandango

Muzette

La Vignon

Silence

Alla Nanna

Amsterdam

Pascal's Galliard

Virtual Pearl

Palhaço

Faronell's Ground

Hille Perl & Friends



Michala Petri - Hille Perl - Mahan Esfahani

"Corellimania" oder Bachs Flötensonaten BWV 1030-1035

Glückliche Fügung – drei arrivierte Solisten, nämlich Michala Petri (Blockflöten), Mahan Esfahani (Cembalo) und Hille Perl (Gambe) - haben bereits zwei CDs gemeinsam eingespielt.

Beide CD-Programme sind als Konzertprogramme verfügbar:

Corellimania

Arcangelo Corelli (1653 – 1713): „La Follia“, op.5 Nr. 12 für Altblockflöte und basso continuo

J.S. Bach (1685 – 1750): Fuge über ein Thema von Corelli, BWV 579

G.F. Händel (1685 – 1759): Sonate für Altblockflöte und basso continuo, d-moll HWV 367

Georg Phillip Telemann (1681 – 1767): Corellisierende Sonate Nr.2 A-Dur

J.S. Bach: Vier Duette für Blockflöte und Viola da Gamba, BWV 802-805

G.F. Händel: Aus der Suite für Cembalo, B-Dur HWV 434

J.S. Bach: Choral: „Von Gott will ich nicht lassen“ aus Leipziger Choräle BWV 658

Arcangelo Corelli: Sonata da Chiesa B-Dur aus op. 3

»»» Hier können Sie hineinhören: YouTube oder [Streaming via "OUR Recordings"](#)

"All Bach"

Hille Perl & Friends



Sonate F-Dur für Altblockflöte und Basso Continuo
Aus Cellosuite Nr. 2 d-Moll BWV 1008 für Viola da gamba solo

Sonate C-Dur BWV 1033 für Sopranblockflöte und Basso Continuo

Triosonate G-Dur BWV 1039 für Tenorblockflöte, Viola da gamba und
Cembalo

Sonate g-Moll BWV 1034 für Altblockflöte und Basso continuo

Fantasie und Fuga a-Moll BWV 904. Cembalo solo
Sonate h-Moll BWV 1030 für Altblockflöte, Cembalo und Viola da gamba

„Erfrischender Bach“ kommentierte das belgische Magazin Pizzicato und auf
Klassik.com hieß es schlicht:

„Eine tolle Kammermusikformation hat sich da zusammengefunden: Petri,
Perl und Esfahani musizieren intensiv, schlüssig und inspiriert. Diese Drei
haben ihren Bach verstanden.“

Hille Perl & Friends



A Day with Suzanne - A Tribute to Leonard Cohen

Französische Chansons der Renaissance treffen Songs von Leonard Cohen

Ein großer moderner Singer-Songwriter, ein „Troubadour,“ ist im Jahr 2016 verstorben. Dieses Programm, ist eine Hommage an seine Kunst, und stellt eine Verbindung zum französischen Renaissance-Chanson dar.

Leonard Cohen, der sich selbst gerne als „Chansonnier“ bezeichnete, ist im französischsprachigen Montréal in Kanada aufgewachsen. Er wird als Dichter und für sein sensibles musikalisches Gefühl für das Wort geschätzt. Dieses Projekt verbindet Cohen musikalisch und poetisch mit früheren Generationen von Songwritern. Das berühmte Chanson *Susanne un jour* aus dem 16. Jahrhundert von Orlando di Lasso trifft auf Cohens *Suzanne*. Josquins *Adieu mes amours* oder Tänze von Pierre Attaingnant (Paris, 1529) kombinieren sich mit Cohens Liedern und die Epochen nähern sich. Mit der Kenntnis der Praktiken der Renaissancemusik entstehen neue Diminutionen über Cohens Musik, auch neue akkordische und umspielende Begleitungen für Viola da Gamba oder Laute nach Vorbildern des späten 16. und 17. Jahrhunderts.

»»» Trailer zum Programm
»»» CD auf YouTube

Auszüge aus dem Programm:

Orlando di Lasso
Leonard Cohen

Susanne un jour
Suzanne

Pierre Guédron
Leonard Cohen

Un jour l'amoureuse Sylvie
A thousand kisses deep

Josquin des Prez
Leonard Cohen

Adieu mes amours
Hey, that's no way to say good-bye
Famous Blue Raincoat

Anonym
Leonard Cohen
Anonym

Le Rosignoll
Bird on a Wire
The Tuneful Nightingale

Hille Perl & Friends



De Vincent
Leonard Cohen

Anna Marly
Pierre Attaignant

Leonard Cohen
Henry Purcell

Le Phoenix
So long Marianne

The Partisan
Battaglia

Hallelujah
The Evening Hymn

Besetzung:

Joel Frederiksen – Gesang, Laute, Leitung
Emma-Lisa Roux – Laute, Gesang
Hille Perl – Viola da Gamba
Domen Marinc?ic? – Viola da Gamba, Virginal

Hille Perl & Friends



Verleih uns Frieden gnädiglich - Musik zur Advents- und Weihnachtszeit

Hille Perl und Sirius Viols

Samuel Scheidt

anonym

Johannes Schein

Leonhart Schröter

Balthasar Resinarius/
Johann Walther

Francis Cutting

Anthony Holborn

Georg Forster

Cornelius Freundt

Giovanni Gabrieli

Heinrich Schütz

Robert de Visee

M. Praetorius / J. Walther /

H.Schütz

Heinrich Schütz

Cantus I

Da pacem domine

Verleih uns Frieden gnädiglich

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Gelobet seystu Jesu Christ

Greensleeves

The New yeeres gift

Vom Himmel hoch da komm ich her

Wie schön singt uns der Engel Schar

Canzon prima 'La Spiritata'

Paratum cor meum

Noel Noel Suite

In dulci jubilo

Verleih uns Frieden gnädiglich

Besetzung:

Margaret Hunter - Sopran

Hille Perl - Viola da Gamba

Frauke Hess - Viola da Gamba

Marthe Perl - Viola da Gamba

Claire Bracher - Viola da Gamba

Lee Santana - Laute & Theorbe